

9. Februar 2010

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom Cinema Paradiso St. Pölten bis zum Haus der Kunst Baden

Im Cinema Paradiso in St. Pölten kommt es am Donnerstag, 11. Februar, ab 20 Uhr zu einem Benefiz-Konzert der St. Pöltner Formation Cantos, die in ihrem Programm „Aquitania“ Lieder und Instrumentalstücke aus ganz Europa zum Besten gibt. Die Einnahmen kommen dem Sozialprojekt „Sprache als Brücke“ zugute, in dessen Rahmen die Fachhochschule St. Pölten einen Deutschkurs für AsylwerberInnen organisiert. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at, <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 11. Februar, tritt ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf die Karin Bachner Group mit ihrem melodiös-einfühlsamen Jazzprogramm „Total Relaxation“ auf. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at, <http://www.babue.com/>.

Im Festspielhaus St. Pölten steht am Donnerstag, 11. Februar, „Sunrise reloaded“ auf dem Spielplan: Zu Friedrich Wilhelm Murnaus Stummfilm „Sunrise - A Song of Two Humans“ aus dem Jahr 1927 bzw. der Neuinterpretation des Videokünstlers Victor Morales spielen die NÖ Tonkünstler unter Brad Lubman Filmmusik von Wolfgang Mitterer, gesampelt aus Orchesterwerken von Anton Bruckner, Antonín Dvořák, Nikolai Rimski-Korsakow, Pjotr Iljitsch Tschaikowski u. a. Bereits am Montag, 15. Februar, sind die Tonkünstler wieder in St. Pölten und präsentieren „Aus erster Hand“ Sergej Prokofjews Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 Des-Dur op. 10, Horst Ebenhöhs „Einige Minuten für Orchester“ op. 103/2, Maurice Ravels Konzert für Klavier und Orchester D-Dur „Für die linke Hand“ sowie Johannes Brahms' Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68 (Dirigent: Andrés Orozco-Estrada). Dazwischen bringt Lura am Samstag, 13. Februar, unter dem Titel „Eclipse“ afrikanische Rhythmen, karibische Lebensfreude, portugiesische Schwermut und eine einmalige kapverdische Stimme ins Festspielhaus. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

Das Stadtmuseum Wiener Neustadt lädt am Freitag, 12. Februar, ab 19.30 Uhr zum Faschings-Konzert des Wiener Neustädter Strauß-Ensembles gemeinsam mit dem jungen Kabarettisten Florian Stanek. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951.

Am Freitag, 12. Februar, treten auch ab 21 Uhr im Alten Depot in Mistelbach Boglarka Babiczki und das Andreas Fried Trio mit Standards der Jazzliteratur, Eigenkompositionen

NK Presseinformation

und Songs aus Disney-Filmen auf. Am Faschingdienstag, 16. Februar, sind dann im Rahmen eines Terrassenclubbings ab 16 Uhr Shylock Nerd live zu hören. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

Am Samstag, 13. Februar, findet ab 20 Uhr im Bruckerhof in Puchberg/Schneeberg der von den TeilnehmerInnen und ReferentInnen des Volksmusik-Seminars „Hast du Töne?“ gestaltete, öffentlich zugängliche Abschlussabend statt. Nähere Informationen bei der Volkskultur Niederösterreich unter 0664/820 85 99.

In der Stadtpfarrkirche St. Stephan in Baden singt der Kirchenchor Baden St. Stephan unter der Leitung von Martin Melcher am Sonntag, 14. Februar, ab 10.15 Uhr Willy Kreuzers „Deutsche Messe“. Nähere Informationen unter 02252/484 26, e-mail kirchenchor@baden-st-stephan.at.

Ebenfalls am Sonntag, 14. Februar, spielen Sibylle Bouda und Roland Böckle bei einer Kammermusik-Matinee ab 10.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden Werke für Klavier und Violine von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Antonín Dvořák. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst Baden unter 02252/868 00-550.

Schließlich startet Peter Paul Hassler am Sonntag, 14. Februar, ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden gemeinsam mit Hiroe Imaizumi am Klavier einen neuen Schubert-Zyklus. Karten beim Haus der Kunst Baden unter 02252/868 00-550; nähere Informationen unter 0664/280 39 13, e-mail info@pphassler.at, <http://www.pphassler.at/>.